

AUFSTIEGE FÜR RAUCHFANGKEHRER

Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen

Aufstieg außerhalb des Gebäudes (20° bis 45° Dachneigung)

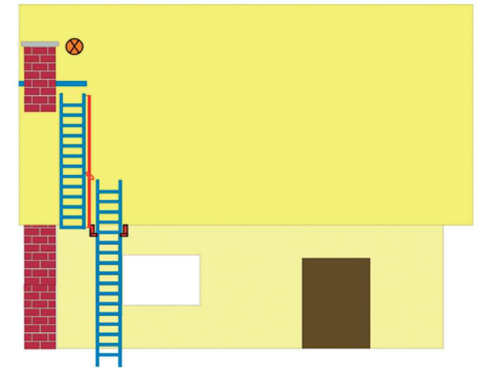
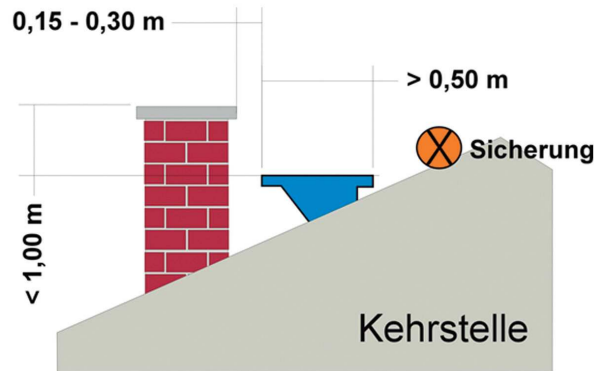
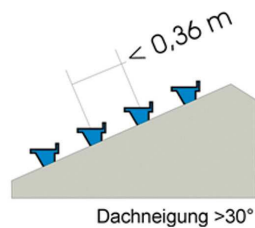
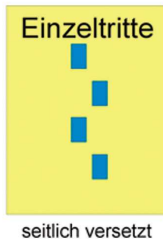
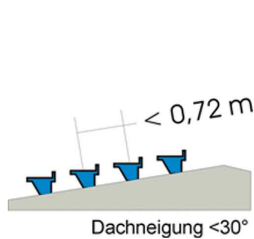
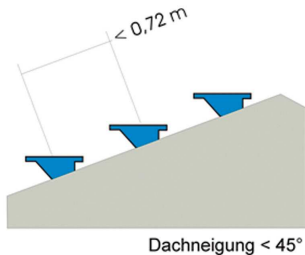
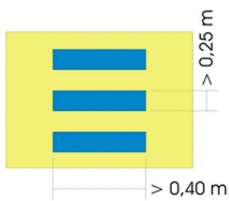
Sicherungseinrichtungen sind immer erforderlich.

Beschreiben... Durchgängige Sicherungsmöglichkeit

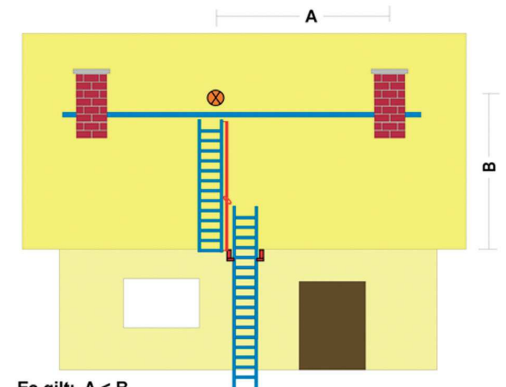
Aufstiegshilfen und Standflächen können erforderlich sein (abhängig von örtlichen Gegebenheiten).

- mit Leiter auf das Dach – Überstand Anlegeleiter und Sicherung der Leiter vor Weggleiten
- über Aufstiegshilfen (Laufstege, Dachleitern) mit geeigneter Sicherheitseinrichtung (Stahlseil, Geländer oder gleichwertige Sicherungsmittel) zur Kehrstelle; geeignete Standfläche mit Anschlagpunkt an der Kehrstelle.

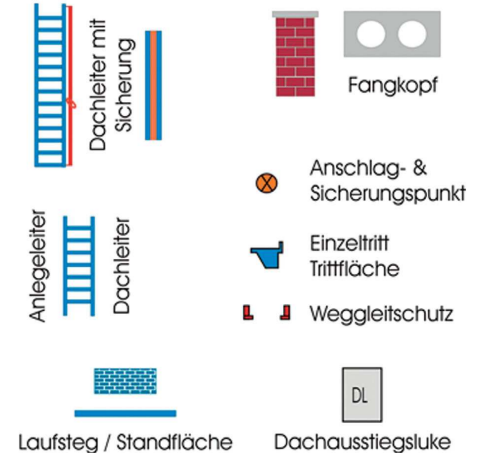
Trittflächen



Dachsicherheitsleiter und Anschlagpunkt bei der Kehrstelle
Absturzhöhe bei Anlegeleiter < 5 m



Es gilt: $A < B$
P.S.A. mit langem und kurzem Verbindungsmittel erforderlich
Dachsicherheitsleiter und zentraler Anschlagpunkt
Absturzhöhe bei Anlegeleiter < 5 m



Unsere Empfehlung für Ihr Gebäude:

Sämtliche Sicherheitseinrichtungen und Aufstiegshilfen sind im Anlassfall (z. B. Sturmschäden, Schneelast usw.) mindestens jedoch einmal jährlich vom Eigentümer auf Funktionssicherheit und einwandfreien Zustand zu prüfen.

**Auszug aus „Aufstiege für Rauchfangkehrer“
Merkblatt der Landesinnung der Salzburger Rauchfangkehrer**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Ihren Rauchfangkehrerbetrieb:**